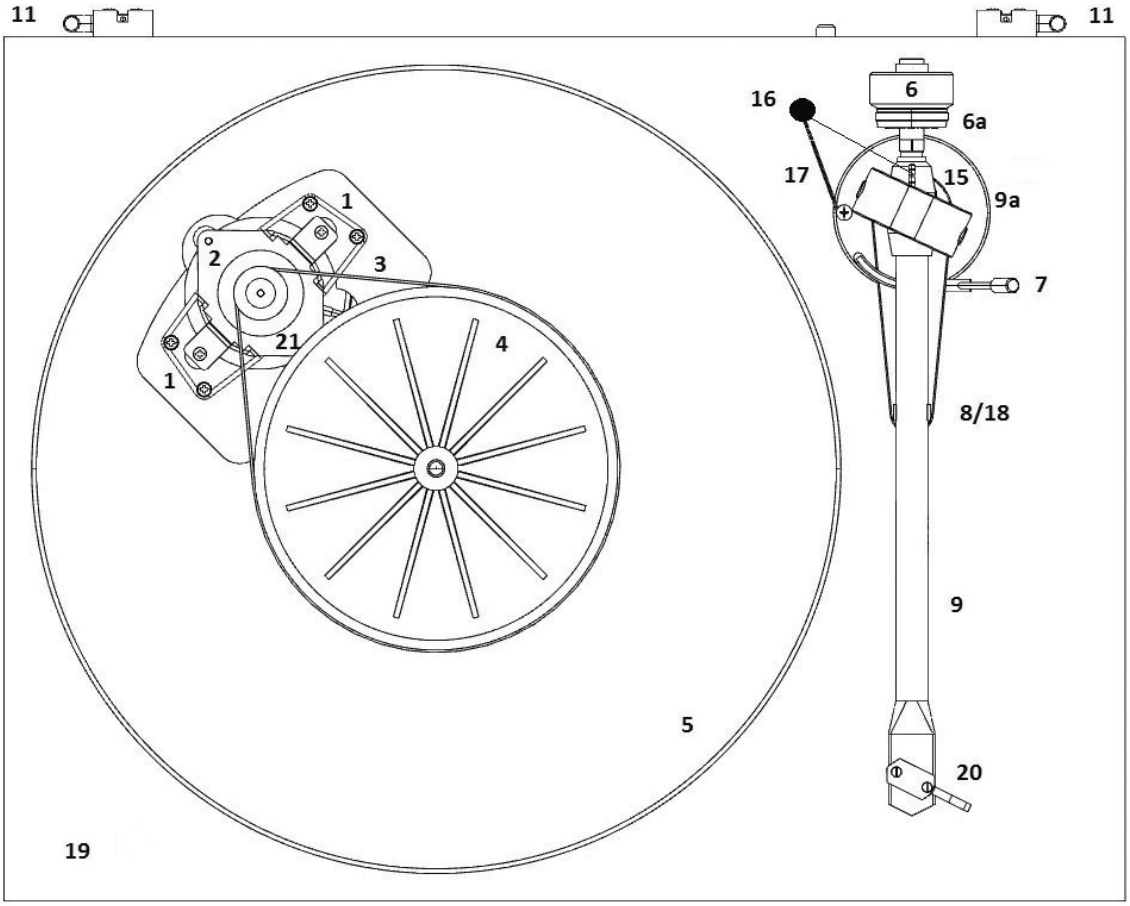
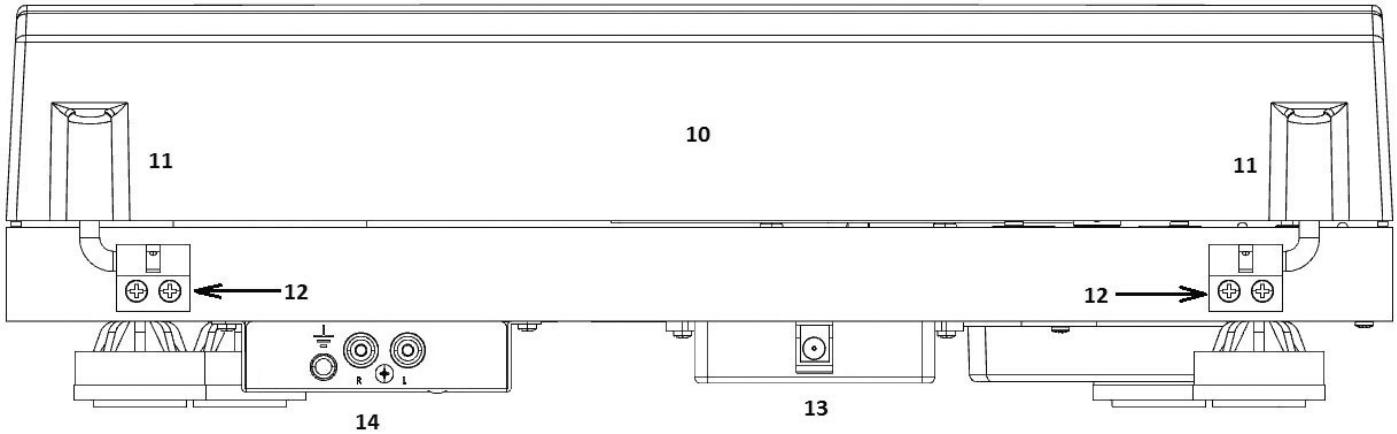
Pro-Ject
AUDIO SYSTEMS

Aufbau- und Bedienungsanleitung
Pro-Ject Debut III
„Rolling Stones Recordplayer“





Werkzeug zum Umlegen des Antriebsriemens

Pro-Ject Debut III „Rolling Stones Recordplayer“

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. ** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.

Bedienelemente und Anschlussstellen

1	Motorhalterungen mit TPE-Elementen (TPE = Thermoplastisches Elastomer)		
2	Pulley		
3	Antriebsriemen *		
4	Subteller		
5	Plattenteller mit Plattentellerauflage *		
6	Gegengewicht *	6a	Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft
7	Lifthebel		
8/18	Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr (roter Bindedraht)		
9	Tonarmrohr	9a	Tonarmbasis
10	Staubschutzhaube *		
11	Scharniere der Staubschutzhaube		
12	Feststellschrauben der Scharniere		
13	Netzteilbuchse		
14	RCA-/Cinch-Buchsen für Signalausgang sowie Masseanschluss		
15	Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts		
16	Antiskating-Gewicht mit Einhängfaden und -schlaufe *		
17	Führungsstütze des Antiskating-Gewichts		
19	Start/Stopp-Schalter links unter dem Chassis		
20	Headshell mit montiertem Tonabnehmer Ortofon OM 10 und Griff zum Führen des Tonarmrohrs		
21	Motor		
	Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern (ohne Abbildung) *		
	Phonokabel mit Masseleitung (ohne Abbildung) *		
	Werkzeug zum Umlegen des Antriebsriemens *		
	Netzteil (ohne Abbildung) *		

Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung

Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Gerätes nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.
Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.
Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie Netzteil oder Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Netzteil oder Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.
Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aufstellen und Aufbau des Gerätes

Die Stellfläche muss das Gewicht des Gerätes sicher tragen können. Sie muss eben, stabil und waagrecht sein. Überprüfen und korrigieren Sie dies mit einer Wasserwaage, bevor Sie das Gerät aufstellen. Wir empfehlen das Verwenden eines Hifi-Racks, in dem jedes Gerät auf seiner eigenen Fläche steht.

Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Subteller (4) und (für die Geschwindigkeit 33 U/min) um die obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (2). Für die Geschwindigkeiten 45 U/min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Werkzeug zum Umlegen des Antriebsriemens auf die untere, große Riemenscheibe um.

Entfernen Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9).

Setzen Sie den Plattenteller (5) auf die Spindel des Subtellers (4). Legen Sie danach die Plattentellerauflage auf.

Legen Sie den Antriebsriemen nie auf lackierte Teile, wie den Plattenteller oder das Chassis, da aus dem Gummi austretender Weichmacher die Oberfläche beschädigen kann.

Verwahren Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9) in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag, und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalenring (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohrs (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8).

Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalenring (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (6) gegen den Uhrzeigersinn den Wert 15 für ein Auflagegewicht von 1,5g ein.

Ein Teilstrich auf dem Skalenring (6a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).

Das mitgelieferte Gegengewicht (Gewicht Nr. 00) ist für Tonabnehmer von 4,5 - 6g Gewicht geeignet. Für Tonabnehmer von 6,5 - 8,5g Gewicht ist ein weiteres Gegengewicht (Gewicht Nr. 08) als Zubehör erhältlich.

Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem Nadelschutz erfolgen.
*** Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.*

Antiskating

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (16) in die mittlere Rille des Bolzens (15), und führen Sie den Faden durch die Öse der Führungsstütze (17).

** Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

Auflagekraft	Rillen (1 – 3) des Bolzens (15)
10 – 14mN	1
15 – 19mN	2
20mN und größer	3 (Rille am Ende des Bolzens)

Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Phonokabel die RCA-/Cinch-Buchsen (14) des Plattenspielers an die mit **Phono** bezeichneten Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Verstärkers an. Der rote Stecker des Kabels führt das Signal des rechten Kanals, der weiße Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie den Kabelschuh des Massekabels mit der Masseklemme des Verstärkers.

Der Abschlusswiderstand für die ab Werk verbauten Tonabnehmer ist 47kOhm – Phono MM.
Verfügt Ihr Verstärker über keinen Phonoeingang, benötigen Sie einen separaten Phono-Vorverstärker. Phono-Vorverstärker von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: www.audiotra.de/project.

Netzanschluss

Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (13) und anschließend mit dem Stromnetz.

Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

Reinigen des Abtastdiamanten und der Schallplatte

Wir empfehlen, den Abtastdiamanten vor jedem Abspielen einer Platte mit einer Karbonfaser-Nadelbürste zu reinigen. Bürsten Sie ausschließlich von der Aufhängung des Nadelträgers in Richtung Abtastdiamant, ohne dabei zu hohen Druck auszuüben. Von einem flüssigen Nadelreiniger raten wir ab, da dieser den Diamant und/oder den Generator beschädigen kann.

Vor dem allerersten Abspielen einer Schallplatte empfehlen wir das Waschen mit einer Schallplatten-Waschmaschine. Das entfernt z.B. bei der Produktion zurückgebliebene Trennmittel und bei gebrauchten Platten den abgelagerten Schmutz. Zum Reinigen der Schallplatte vor jedem Abspielen empfehlen wir eine Karbonfaser-Plattenbürste.

Abspielen von Schallplatten

Ziehen Sie die Nadelschutz des Tonabnehmer (20) nach vorne ab. Betätigen des Start/Stopp-Schalters (19) links unter dem Chassis startet und stoppt den Antriebsmotor des Plattentellers. Führen Sie das Headshell (20) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (7) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.

Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss auf **Phono** *gestellt sein. Eine eventuell vorhandene* **Tape-Monitor-Funktion** *darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein.*

Wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Zum Abspielen von Schallplatten mit 45 U/min legen Sie den Antriebsriemen (3) mit dem Riemenumlegwerkzeug auf die untere, große Riemenscheibe des Pulley (2). Manche Single-Schallplatten mit 45 U/min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter. Zum Umlegen des Antriebsriemens (3) muss der Plattenteller (5) und die Plattentelleraufl ag e abgenommen werden.

Der Betrieb mit einer Pro-Ject Speed Box ist nicht möglich.

Reinigung und Wartung des Gerätes

Das Gerät und die Staubschutzhaube wird mit einem Staubpinsel oder einem feuchten Tuch gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab, um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz.
Führen Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur mit angebrachtem Nadelschutz aus.

Tipps und Hinweise

Die geöffnete Staubschutzhaube wird durch die Schallabstrahlung der Lautsprecher in Schwingung versetzt. Dies wirkt sich störend auf den Abtastvorgang aus. Damit der Spieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Platten die Staubschutzhaube zu schließen.

Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs nach vorne abgezogen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (20) nach vorne ab, und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (20).

*Nadeleinschub: Ortofon Stylus 10. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (*siehe - Im Servicefall*)*

Montage und Anschluss eines Tonabnehmers

** Alternativ zum montierten Tonabnehmer können Sie jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren.

Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) und den Griff zum Führen des Tonarmrohrs (9) mit dem Headshell (20). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlussschuhen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)	Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)	Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

Nur eine genaue Justage des Tonabnehmers am Headshell kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Justieren des Tonabnehmers ist geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

Das Gerät ist nicht zum Betrieb mit MC-Tonabnehmern (Moving Coil-Tonabnehmer) geeignet.

Um den mechanischen Kontakt zwischen Headshell und Tonabnehmer nicht zu beeinträchtigen, darf der Griff zum Führen des Tonarmrohrs am Headshell (20) auf **keinen Fall** *zwischen Headshell und Tonabnehmer, sondern ausschließlich auf dem Headshell befestigt werden.*

Technische Daten Pro-Ject Debut III „Rolling Stones Recordplayer“ / Pro-Ject 8.6

Anschluss	Phonoeingang am Verstärker oder externer Phono-Vorverstärker (MM)
Geschwindigkeiten	33/45 U/min - Betrieb mit einer Speed Box nicht möglich
Drehzahlabweichung	33 U/min: ±0,60 % 45 U/min: ±0,50 %
Drehzahlschwankungen	33 U/min: ±0,19 % 45 U/min: ±0,17 %
Rumpeln	65dB
Effektive Masse des Tonarmes	9,5g
Effektive Länge des Tonarmes	8,6" (218,5mm)
Überhang	18,5mm
Stromaufnahme	4,5W, <0,3W in Stand-By
Betriebsspannung Plattenspieler	15V DC
Externes Netzteil	15V-Universalnetzteil
Maße (B x H x T), Haube offen	415 x 118 x 320mm, 415 x 365 x 405mm
Gewicht	5,5kg
Länge Phonokabel	123cm

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon OM 10

Frequenzbereich	20-22.000Hz
Übersprechdämpfung	22dB/1kHz
Ausgangsspannung	4mV
Empfohlener Abschlusswiderstand	47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM
Empfohlene Abschlusskapazität	200-500pF
Nadelnachgiebigkeit/Diamant	25µm/mN – elliptisch
Empfohlene Auflagekraft	15mN
Gewicht	5g

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zulässige Betriebsumgebung

Temperatur 5-35°C, Luftfeuchtigkeit 20-70% unter Kondensationsgrenze. Wird das Gerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Farbveränderung an eloxierten Teilen und dem Chassis kommen.

Garantie und Gewährleistung

Für Geräte, welche über den von uns autorisierten Fachhandel bezogen wurden, gewähren wir über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen hinaus eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum, längstens aber vier Jahre nach unserer Auslieferung an den Fachhandel. Die Seriennummer und das Kaufdatum sind über die Originalrechnung zu belegen. Die Garantie umfasst den Arbeitsaufwand, Ersatzteile und den kostenlosen Rücktransport nach frachtfreiem Erhalt des Gerätes.

Erbrachte Arbeitsleistungen für Prüfzeiten an fehlerfreien Geräten oder an Geräten ohne bzw. mit falscher Fehlerbeschreibung werden zum üblichen Stundensatz berechnet.

Hersteller und Vertrieb übernehmen keine Haftung bei Beschädigungen, welche durch das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung und/oder durch den Transport entstanden sind. Veränderungen am Gerät seitens nicht autorisierter Personen entbinden Hersteller und Vertrieb von jeglicher Garantieleistung.

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist, bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
  Tonabnehmer / Anschlussschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
  Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.
  Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der Kabelschuh der Masseleitung, der / die Massekontakt(e) eines oder beider RCA-/Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlussschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an:

ATR - Audio Trade GmbH, Rheingaustrasse 19a, 65375 Oestrich-Winkel, Deutschland
Tel.: 0208-882 66 0 - Fax: 0208-882 66 66 - E-Mail: service@audiotra.de

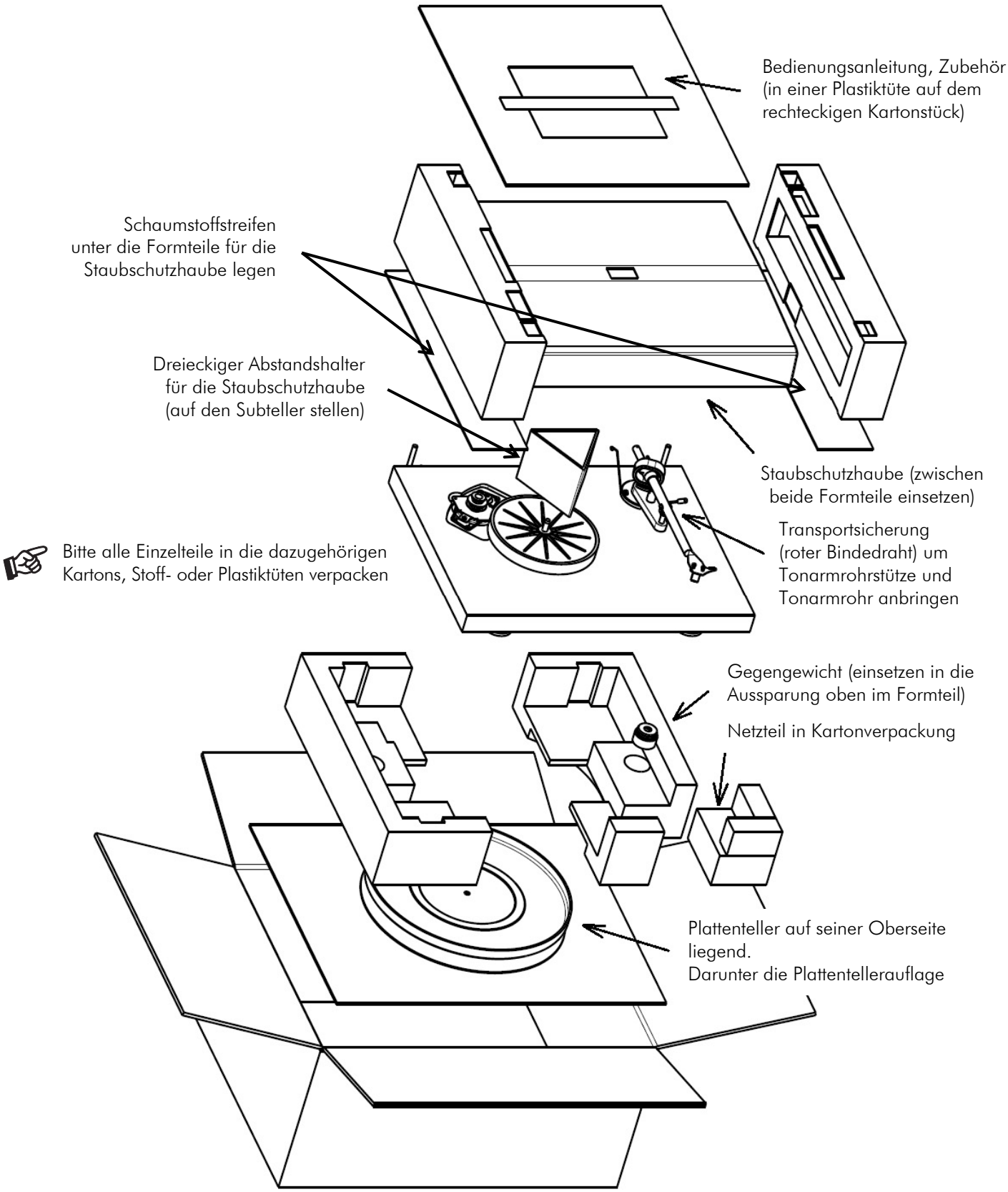
Wir empfehlen dringend, den Originalkarton und die Innenverpackung aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Geräten, die uns im Originalkarton und mit originaler Innenverpackung zugehen, können wir Serviceleistungen auf Garantie zusichern.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube (10), abgenommenem Plattenteller (5), montierter Transportsicherung für das Tonarmrohr (18) sowie demontiertem Gegengewicht (6), Antiskating-Gewicht (16) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

Copyright

Audio Trade GmbH © 2018, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.

Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.


Bedienungsanleitung, Zubehör (in einer Plastiktüte auf dem rechteckigen Kartonstück)
Schaumstoffstreifen unter die Formteile für die Staubschutzhaube legen
Dreieckiger Abstandshalter für die Staubschutzhaube (auf den Subteller stellen)
Staubschutzhaube (zwischen beide Formteile einsetzen)
Transportsicherung (roter Bindedraht) um Tonarmrohrstütze und Tonarmrohr anbringen
Bitte alle Einzelteile in die dazugehörigen Kartons, Stoff- oder Plastiktüten verpacken
Gegengewicht (einsetzen in die Aussparung oben im Formteil)
Netzteil in Kartonverpackung
Plattenteller auf seiner Oberseite liegend.
Darunter die Plattentelleraufl age